



www.lilarum.at

Theaterpädagogische
Begleitmaterialien
Der Sandwasserzweig



Inhalt

Der Sandwasserzweg

Mitten in der Nacht klopft Nixe Blaumündchen aufgeregt an die Sandburg des Sandwasserzweges. Sie erzählt ängstlich von den Meeresungeheuern, den Nehus. Die Nehus schwimmen im Meer herum und fressen alles leer.

Sie bittet den Sandwasserzweg um Hilfe. Der Sandwasserzweg verspricht Nixe Blaumündchen, die Nehus zu vertreiben. Seine Freunde, der Wasserfloh, die Winkerkrabbe, der Seemann und der Papagei Theodor, stehen ihm hilfreich zur Seite. Der Sandwasserzweg muss die Meereskönigin finden, denn nur sie kann die Nehus verjagen.



Figurentheater LILARUM, Göllnergasse 8, 1030 Wien
Tel: 01 710 2666, Fax: 01 710 2666 20
lilarum@lilarum.at - www.lilarum.at

Informationen für Pädagog_innen & Kartenreservierungen:
01 710 2666 21, Kontakt: Nora Safranek



Fragen,
die vor oder nach dem Stück in Gesprächen mit Kindern erarbeitet werden

Fragen zum Thema „**Meer**“

Warst du schon einmal am Meer?

Wie sieht es unter Wasser aus?

Fragen zum Thema „**Meeresbewohner**“

Welche Tiere leben im Meer?

Wie leben diese Tiere?

Was brauchen sie zum Leben?

Fragen zum Thema „**Helfen**“

Hast du schon einmal Hilfe gebraucht? Wer hat dir geholfen?

Wem hast du schon einmal geholfen?

*In gemeinsamen Gesprächen können die Kinder angeregt werden, über bestimmte Themen nachzudenken und sich darüber auszutauschen. Sie können Informationen bekommen, sich ihrer eigenen Meinung zu Themen bewusst werden und sich ihre Erfahrungen in Erinnerung rufen. Dabei kann es sehr spannend sein, zu hören, wie es den anderen mit bestimmten Gefühlen geht und was sich andere über etwas denken. Gleichzeitig können verschiedene Vorinformationen gegeben werden, die den Kindern helfen, die Handlung gut zu verstehen.

Im Theaterstück erleben die Kinder dann, wie sich die handelnden Figuren in bestimmten Situationen verhalten und welche Lösungen sie für Probleme finden.

Spielanregungen*

Mit folgenden Spielanleitungen sollen die Kinder vor und/oder nach dem Theaterbesuch die Möglichkeit bekommen, sich spielerisch mit den Themen des Figurenspiels auseinanderzusetzen.

Angelspiel

Tiere zeichnen wir mit Filzstiften auf Karton und schneiden sie aus.

Leider werfen Menschen immer wieder Dinge ins Meer, die dort nichts verloren haben. z.B. Badesandalen, Öltonnen, Autoreifen etc. Auch diese Dinge zeichnen wir auf Kartons, schneiden sie aus und befestigen daran jeweils eine Büroklammer aus Metall. Nun basteln wir uns Angeln aus Rundholzstäbchen und Schnüren, an deren Ende ein kleiner Magnet befestigt wird.

Eine große Schüssel bildet unser Meer, in dem sich die Meeresbewohner und auch der Müll befinden. Beim Spiel ist es die Aufgabe der Mitspieler, das Meer vom Abfall zu befreien. Einer nach dem anderen hält seine Angel in die Schüssel und versucht, etwas heraus zu angeln, was nicht hineingehört. Das Spiel ist zu Ende, wenn sich nur noch die Meeresbewohner in der Schüssel befinden.

Sandspiel

In einer großen Schüssel oder in einer tiefen Auflaufform befindet sich feiner Sand. Wir greifen in den Sand und fühlen, wie der Sand durch unsere Finger rieselt. Wir drücken den Sand fest zusammen oder vergraben unsere Hand im Sand.

Als weitere Anregung können wir auch Gegenstände wie Trichter, Becher oder Löffel oder kleine Dinge wie Glasmurmeln, Stein, Muschel im Sand vergraben und danach suchen.

Fallschirmspiel

Ein Fallschirm oder ein großes Leintuch wird am Boden ausgebreitet.

Wir stellen uns in gleichmäßigen Abständen rund um das Tuch und halten es am Rand fest. Zunächst bewegen wir das Tuch leicht auf und ab. So entstehen Wellen. Die Wellen werden höher, wenn wir das Tuch stärker bewegen und wieder flacher, wenn wir das Tuch sanft bewegen.

Wer möchte einmal über das Meer spazieren?

Dazu knien wir uns auf den Boden und bewegen wieder das Tuch. Ein Kind kann nun über das Tuch gehen und spüren, wie sich die Wellen rundherum bewegen. Im Meer kann man natürlich auch tauchen. Dazu müssen wir wieder aufstehen und das Tuch hoch über unseren Köpfen bewegen. Zwei Kinder, die sich gegenüber stehen, können nun ihre Plätze tauschen, indem sie unter dem Tuch hindurch tauchen.

Wir setzen uns wieder auf den Boden und strecken unsere Beine unter dem Tuch aus. Während wir Wellen machen, taucht ein Kind - verwandelt in einen Nehu - unter das Tuch und versucht die sitzenden Kinder an ihren Beinen ins Wasser zu ziehen. Ein anderes Kind spielt den Sandwasserzweig, der die Kinder befreien kann, indem er auch untertaucht und sie an den Füßen kitzelt. Wer gekitzelt wurde, darf wieder auftauchen und sich zurück an den Rand des Meeres setzen. Das Spiel endet, wenn alle Kinder untergetaucht bzw. wieder aufgetaucht sind.

*Vor dem Theaterbesuch können die Kinder auf die Inhalte des Figurenspiels eingestimmt werden und erkennen während des Figurenspiels vielleicht Situationen wieder, die sie zuvor in einem Spiel selbst erlebt haben.

Nach dem Theaterbesuch können die Kinder das Gesehene im Spiel aufarbeiten und noch einmal selbst erleben.

Weitere Ideen

Die folgenden Materialien bieten Impulse zur eigenständigen Auseinandersetzung mit den Inhalten. So können die Kinder ihren ganz persönlichen Zugang zu einer Thematik entwickeln.

Materialien für Legespiele

Muscheln und Glassteine können vor einem Spiegel aufgelegt werden. So entstehen Muster, die sich im Spiegel fortsetzen.

Materialien zum kreativen Gestalten

Unterwasserwelt-Collage

Aus verschiedenen Zeitschriften werden Fische, Wasserpflanzen, Unterwasseraufnahmen ausgeschnitten oder -gerissen und auf einem großen Bogen Packpapier aufgeklebt. Dieses Bild kann ständig erweitert werden. So werden immer wieder neue Eindrücke über das Meer gesammelt.

Rasierschaum-Malen auf einem Spiegel

Sand und Muscheln
zum Aufkleben für Strandbilder

„Nass in Nass“-Malen

Dabei wird ein Bogen Papier zuerst mit einem feuchten Schwamm benässt und dann mit Wasserfarben bemalt.

Materialien für Rollenspiele

Badehauben, Badeanzüge, Flossen, Schnorchel und Taucherbrille

Fische aus alten Waschlappen

die mit Wolle gefüllt werden und an einer Seite abgebunden werden. Augen werden aus Filz ausgeschnitten und aufgeklebt.

